



Liebe Mitglieder des Hausverbandes

An der letzten Familientagung am 20. Mai 2012 im Kloster Fischingen haben 35 Ammann-von-Wittenwil-Nachkommen teilgenommen. Eine erfreuliche Zahl, welche Mut macht und auch Hoffnung aufkommen lässt, dass der Ammann-Verein in den nächsten Jahren weiter wachsen kann. An dieser Familientagung hatte ich über unsere Schwerpunkte des Familienrates für die nächsten Jahre berichtet. Ich möchte heute über den aktuellen Stand informieren.

### 1. Anpassung der Stiftungszwecke

#### Stiftung Haus Wittenwyl

Am 15. August 2012 hat die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht unserem Antrag zugestimmt und folgendes verfügt:

1. Die Stiftung ‚Haus Wittenwyl‘ heisst neu ‚Stiftung Ammann von Wittenwil‘
2. Der Neuschrift der Stiftungsurkunde der Stiftung Ammann von Wittenwil vom 20. Mai 2012 wird aufsichtsbehördlich zugestimmt. Sie ersetzt die Stiftungsurkunde vom 12. September 1985
3. Die Verfügung wird dem Handelsregisteramt angezeigt

Die Stiftungszwecke konnten somit erfreulicherweise angepasst und erweitert werden. Diese neuen Zwecke lauten nun wie folgt:

Die Stiftung kann und soll:

- ✚ Lokale, kulturelle und ortsgeschichtliche Projekte in Wittenwil, zur Gemeinde Aadorf gehörend, fördern;
- ✚ Den ökologischen Naturschutz, namentlich bezogen auf Massnahmen, welche einen Bezug zur Gemeinde Wittenwil haben, unterstützen;
- ✚ Heraldische und genealogische Projekte und Forschungen, welche den Erhalt der Geschichte der Ammann von Wittenwil, Matzingen, Aadorf und Wängi zum Ziel haben, unterstützen. Dazu kann auch die Errichtung eines Ortsmuseums gehören;
- ✚ Die umfangreichen Stammtafeln (Stammbäume) der Ammann-Familien von Wittenwil, Aadorf, Matzingen und Wängi in elektronischer Form weiterführen sowie diese im Internet und auf einer eigenen Homepage publizieren;
- ✚ Die Zusammengehörigkeit der Familien Ammann von Wittenwil, welche Mitglieder des Hausverbandes sind, fördern;
- ✚ Kinderhilfswerke wie auch die Aus- und Weiterbildung von Kindern in der Schweiz und in Guatemala unterstützen.



# ***Ammann-Kurier***

Die Publikation im Handelsregister erfolgte am 8. November 2012. Nach jahrelangen Diskussionen um den Inhalt dieser Stiftung, kann nun endlich ein Schlussstrich gezogen werden.

Der Stiftungsrat hat dann an seiner Sitzung vom 28. Oktober u.a. entschieden, dass einerseits ein Kinderhilfswerk in Guatemala unterstützt werden soll und andererseits auch ein gewisser Betrag in den Naturschutz der Gemeinde Aadorf/Wittenwil fließen soll. Anfangs Januar haben wir dann der Escuela Caracol Schule in Guatemala einen namhaften Geldbetrag zukommen lassen, damit der Ausbau dieser Schule in San Marcos La Laguna vorangetrieben werden kann.

## Stiftung Hausverband

Diese Stiftungsurkunde wurde ebenfalls neu geschrieben und die Stiftungszwecke entsprechend angepasst:

Die Stiftung kann und soll:

- ✚ Geldbeträge an die Kosten der beruflichen Ausbildung oder zu gleichartigen Zwecken für die Mitglieder des Hausverbandes der Ammann von Wittenwil und deren Kinder sprechen;
- ✚ Generell Kinder in der Schweiz bei der Aus- und Weiterbildung unterstützen

## **2. Erweiterung und Aktualisierung der Homepage**

Die Homepage wird durch Siegfried Ammann laufend auf den neusten Stand gebracht. Zudem musste ein lästiger ‚Computerwurm‘ durch einen Internetspezialisten entfernt werden.

## **3. Internetfähige Stammbäume**

Seit März 2012 sind alle 29 Stammbäume bei myheritage erfasst und werden dort durch mich laufend aktualisiert. Seither versuche ich von allen lebenden Ammann-Nachkommen die Post- und E-Mail-Adresse ausfindig zu machen. Ich habe schon Ammann Nachkommen in Kanada, Brasilien, Bolivien, der Dominikanischen Republik, Thailand, Ägypten und ganz Europa gefunden. Nur wenn es mir gelingt, möglichst viele Betroffene zu Beteiligte zu machen, werde ich in dieser globalisierten Welt die Daten aktuell halten können. Zurzeit haben beinahe 300 Ammann-von-Wittenwil Nachkommen Zugriff auf diese Stammbaumdaten im Internet, da ich von ihnen jeweils eine E-Mail-Adresse hinterlegen konnte.

# Ammann-Kurier



## 4. Überarbeitung Hausverbandreglement

Das überarbeitete Reglement hatte ich zusammen mit dem letzten Ammann-Kurier allen Mitgliedern verschickt. Es sind keine Änderungsanträge eingegangen und das Reglement ist seit dem letzten Familientag in Kraft.

## 5. Mitgliederanzahl konstant halten

Seit der letzten Familientagung sind folgende Personen ein- resp. ausgetreten:

### Eintritte:

Marion Ammann, Dornach

Elisabeth Anderegg-Ammann, Winterthur

Leni Ammann, Gundetswil

### Austritte:

Hansjörg Ammann, Aarburg

### Verstorben:

Emil Ammann, Münchwilen

Nun, mindestens im 2012 ist es uns gelungen, den Mitgliederschwund aufzuhalten und die Mitgliederzahl leicht zu erhöhen. Und anscheinend sind wir nicht der einzige Ammann-Verein in der Schweiz, wie ein Bericht in der Berner Zeitung vom 30. Oktober 2012 mit folgender Schlagzeile und nachfolgendem Bericht zeigt:

***Die Frau von Bundesrat Johann Schneider-Ammann, Katharina Ammann, hat ihre Wurzeln in Madiswil. So wie zahlreiche andere Ammanns auch. Am Sonntag trafen sich 120 Ammanns anlässlich der Rüebechilbi im Bären.***

*Der Familienname Ammann ist im Oberaargau weitherum bekannt, und dies nicht erst seit **Johann Schneider-Ammann** im Bundesrat ist – zugegebenermassen «nur» ein angeheirateter Ammann. «Der Name Ammann ist in der Region schon sehr lange zu Hause. So ist zum Beispiel die Familie Ammann, welche ihre Wurzeln in Madiswil hat, zum ersten Mal im Jahr 1612 urkundlich erwähnt», sagt Michael Ammann. Es ist jene Familie, in welcher auch die Geschichte von Katharina Ammann wurzelt, der Ehefrau des Oberaargauer Bundesrates. Eben dieser Familienclan traf sich am vergangenen Sonntag im Bären in Madiswil. Michael Ammann, der in der Ostschweiz aufgewachsen ist und auch heute noch dort lebt, hatte dazu eingeladen.*

*Von den 200 eingeladenen Familienmitgliedern sind 120 nach Madiswil gekommen. Wie ist es möglich, 200 Personen, die nichts verbindet ausser Namenswurzeln, die*



# Ammann-Kurier

*teilweise Jahrzehnte oder Jahrhunderte zurückliegen, ausfindig zu machen? «Mein Grossvater hat sich sehr für die Geschichte unserer Familie interessiert», sagt Michael Ammann. «In jahrelanger Arbeit hat er einen sehr detaillierten Stammbaum zusammengetragen.» Zum Treffen sei sogar eine Familie aus dem Süden von Frankreich angereist und auch eine aus Deutschland. Die meisten lebten aber in der Schweiz.*

*Es ist nicht das erste Treffen dieser Art. Laut Michael Ammann gab es solche in den Jahren 1970 bis 1995 in regelmässigen Abständen. Auch er sei als Knabe gerne zu diesen Familienanlässen der nicht ganz alltäglichen Art gegangen und habe dabei eine besondere Beziehung zum Dorf Madiswil aufgebaut. Dass der Anlass ausgerechnet am Rüebechilbi-Sonntag stattfand, ist bewusst gewählt. «Ich wollte der Familie zeigen, dass Madiswil kein verschlafenes Dörfchen ist, sondern dass hier durchaus was los ist», so Michael Ammann.*

*Mit der gleichnamigen Firma und deren bekanntem Ex-Patron hat er kaum Kontakt. Man werde aber schon immer mal wieder gefragt, ob man miteinander verwandt sei. «Das sind wir ja auch, aber etwa zehn Generationen zurück», sagt er.*

*Trotzdem: Eine wirklich enge Beziehung habe er zu dieser riesigen Sippe nicht. Er kenne höchstens zehn Leute an diesem Treffen. Aber natürlich werde er einen aktualisierten Stammbaum kaufen. Vielleicht interessierten sich ja auch mal die Jungen für die Familiengeschichte. Auch ihn verbinde mit dem berühmten Namensvetter nicht viel, dazu sei man zu weit entfernt verwandt.*

*Ob und wann es wieder einmal ein solches Treffen gibt, weiss noch niemand. Freuen würden sich alle, die an diesem winterlichen Sonntag nach Madiswil gekommen sind. Doch es ist wohl so, wie Michael Ammann sagt: «Der Aufwand, um so einen Anlass auf die Beine zu stellen, ist riesig. Bis man schon nur alle aktuellen Adressen hat.» Aber wer weiss: Vielleicht trifft man sich ja wieder einmal. Dann eventuell sogar mit dem Bundesrat und seiner Frau, die diesmal nicht dabei sein konnten.*

---

So hoffe ich nun, dass sich für die nächste Familientagung 2014 wieder eine stattliche Anzahl von Euch mobilisieren lassen. Wir werden ein würdiges Rahmenprogramm für diesen Anlass organisieren und das Datum frühzeitig bekannt geben.

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes 2013 und freue mich auf ein Wiedersehen resp. Kennenlernen im 2014.

Präsident des Ammannvereins

Hansruedi Ammann